



BMZ-Ziele 2008 - 2009

Das BMZ leistet einen zentralen Beitrag, um **weltweit Armut zu bekämpfen, Frieden zu sichern und Demokratie zu verwirklichen, die Globalisierung gerecht zu gestalten und die Umwelt zu schützen**. Dazu wollen wir bis zum Ende der **16. Legislaturperiode** im gemeinsamen Bemühen zur Umsetzung der Millenniumsagenda folgende **Ziele** erreichen:

1. Wir tragen den weltweiten, dynamischen Veränderungsprozessen Rechnung und setzen dabei **besondere inhaltliche Schwerpunkte** in den Bereichen **Afrika, Klimawandel, Geschlechtergerechtigkeit sowie Ankerländer**.
2. Das BMZ wirkt gemeinsam mit anderen Ressorts, innerhalb der Europäischen Union sowie im multilateralen Rahmen auf **kohärente Politiken** hin, insbesondere bei der Umsetzung der Ergebnisse der deutschen EU-Präsidentschaft und des G8-Gipfels von Heiligendamm. Dabei vertiefen wir den Dialog mit wichtigen Ankerländern über gemeinsame Verantwortung (sog. Heiligendammprozess).
3. Das BMZ schafft Grundlagen für eine **nachhaltige Stärkung der Entwicklungsfinanzierung**, treibt die Umsetzung des ODA-Stufenplans der Europäischen Union voran (für Deutschland bis 2010 0,51 % und bis 2015 0,7 % des Bruttonationaleinkommens für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit) und erweitert das Instrumentarium der Entwicklungsfinanzierung.
4. Wir erhöhen die **Qualität und Wirkung der Entwicklungszusammenarbeit** und schärfen das entwicklungspolitische Profil des BMZ insbesondere durch thematische, regionale und instrumentelle Konzentration sowie die Weiterentwicklung von Instrumenten und Verfahren. Die entwicklungspolitische Präsenz und Handlungsfähigkeit in Partnerländern und multilateralen Organisationen wird gestärkt. Struktur und Steuerung der Durchführungsorganisationen werden so gestaltet, dass sie eine effizientere "Entwicklungspolitik aus einem Guss" ermöglichen. Hierzu gehört die weitere organisatorische Straffung des Vorfeldes. Unser Ziel ist, dass der nächste DAC Peer Review der deutschen Entwicklungspolitik die verbesserte Ausrichtung an den Grundsätzen der Erklärung von Paris über die Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit bestätigt.

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)

Dienstsitz Bonn	Dienstsitz Berlin
Dahlmannstraße 4	Europahaus
53113 Bonn	Stresemannstraße 94
Telefon +49 (0) 228 99 535-0	Telefon +49 (0) 30 18 535-0
Telefax +49 (0) 228 99 535-3500	Telefax +49 (0) 30 18 535-2501

poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de



ORGANISATIONSPLAN

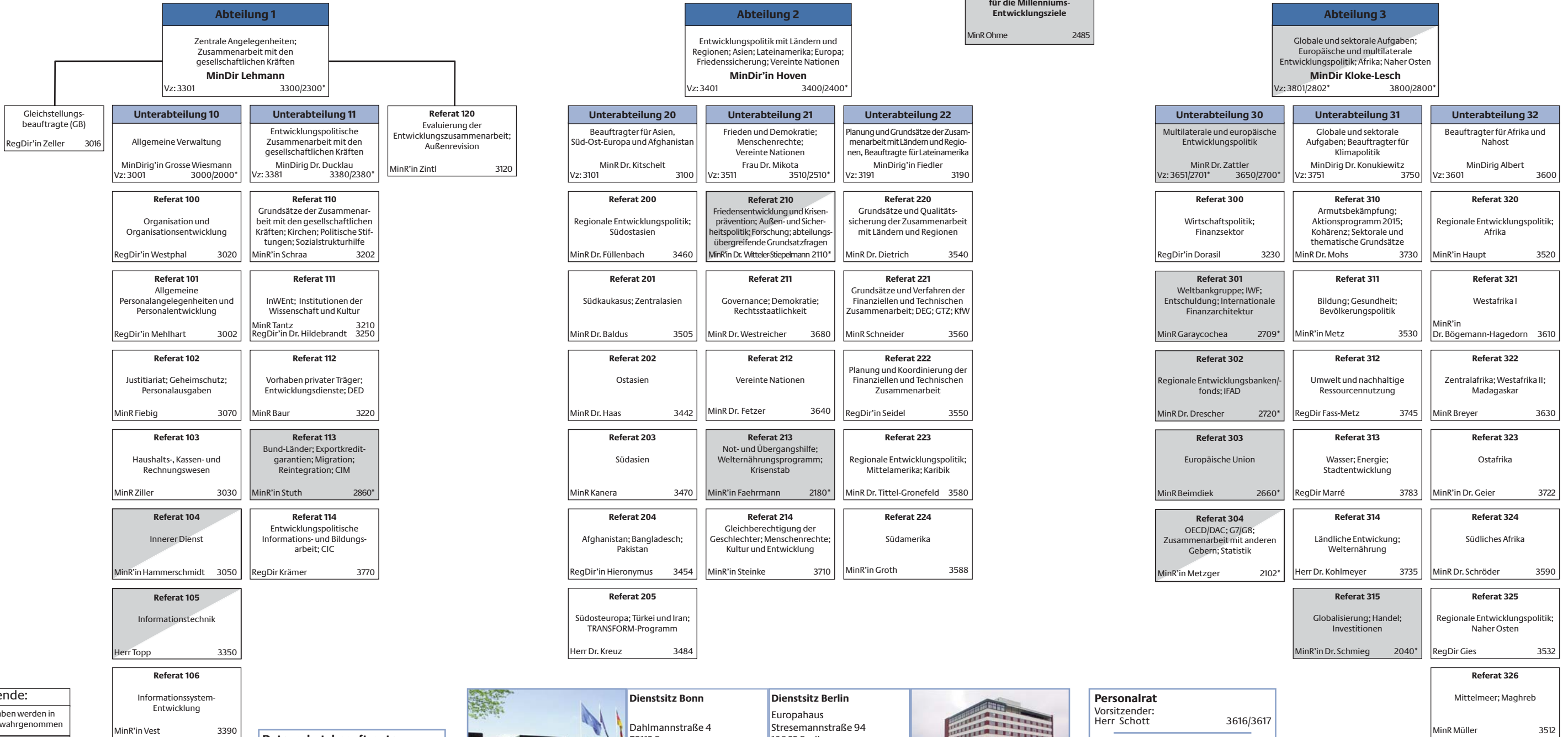
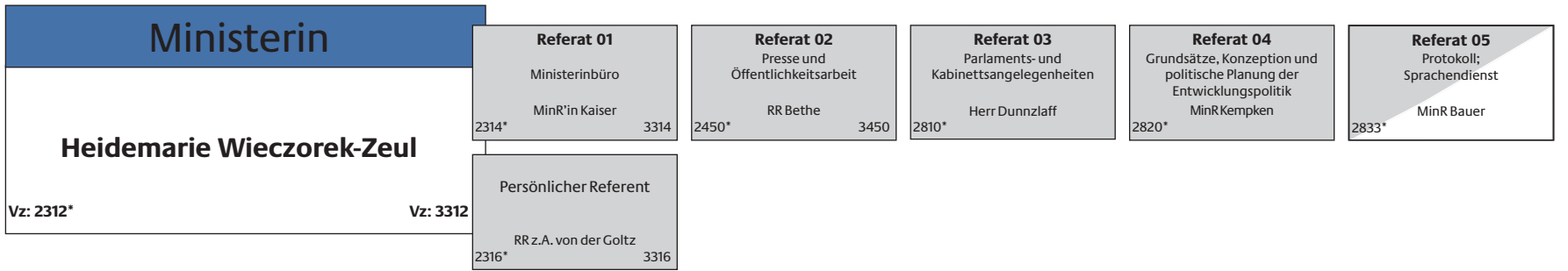
des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Organisationsplan

Stand: August 2008

E-Mail: poststelle@bmz.bund.de

Internet-homepage: <http://www.bmz.de>



Legende:	
	Aufgaben werden in Bonn wahrgenommen
	Aufgaben werden in Berlin wahrgenommen
	Aufgaben werden in Berlin und Bonn wahrgenommen
	Durchwahlnummer Dienstsitz Berlin

Datenschutzbeauftragte
RegDir'in Schröder 3288

Ansprechperson für Korruptionsprävention
Frau Roderburg 3142
APKorruptionspraevention@bmz.bund.de



Dienststutz Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 99 535-0
Fax: +49 (0) 228 99 535-3500

Postanschrift:
Postfach 12 03 22
53045 Bonn

Dienststutz Berlin
Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 18 535-0
Fax: +49 (0) 30 18 535-2501

Postanschrift:
11055 Berlin



Personalrat
Vorsitzender:
Herr Schott 3616/3617

Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
Herr Schott 3616

Jugend- und Auszubildendenvertretung
Frau Assenheimer 3381